



Niederschrift

der Monatsversammlung, des Gevelsberger Kirmesvereins e. V. in der Aula Alte Geer vom 29. Oktober 2021 (Beginn: 19:00 Uhr)

An-/Abwesenheitsverzeichnis:

Präsidium

Reimund Herberg	entschuldigt
Dr. Klaus Solmecke	entschuldigt
Hans-Heinrich Lesker	
Horst-Dieter Erdelt	
Martin Reitze	entschuldigt
Uwe Jesinghaus	
Dietmar Kreßmann	

Vorstand

Markus Loetz
Andreas Kalin
Carsten Neef

Beisitzer

Manfred Bärenfänger	
Sascha Hilger	
Frauke Klimaschewski	
Lutz Kornowski	
Marc Baron	entschuldigt

Hammerschmied

Bernd Matthäi

Zugleitung

Dirk Henning	entschuldigt
Peter Mertens	
Björn Schondlowski	entschuldigt
Peter Ulrich	
Dirk Bleicher	

Kirmesgruppen

die Vertreter der KG

Aechter de Biecke	
Berge	entschuldigt
Börkey	
Dä vam Lusebrink	
Fidele Vogelsanger	entschuldigt
Hippendorf	
Im Dörnen	
Mühlenhämmer	
Pinass Brumse	
Schnellmark	
Vie ut Asbi´eck	
Vie vam Kopp	

Mitglieder im Kirmesverein

Spielleutevereinigung Gevelsberg

Bewertungsausschuss

Claus J a c o b i	
Stefan B i e d e r b i c k	entschuldigt
Thomas B i e r m a n n	entschuldigt
Werner B l o e m e r	
Jürgen D e i t e n b e c k	
Stephan H ü c k i n g h a u s	entschuldigt
Wolf S c h l i e p e r	
Günter S c h w a r z m a n n	
Ralf S i c h e l s c h m i d t	entschuldigt
Werner T a s b i e r	entschuldigt
Spiridon T s i o k a s	entschuldigt
Peter W e b e r	
Uwe W i e g a n d	entschuldigt
Richard B l a n k e	
Thomas M e c k e l	entschuldigt

Medienbeauftragter

Ralf S i c h e l s c h m i d t	entschuldigt
--------------------------------	--------------

Freundeskreis

Peter W e b e r	
-----------------	--

Bürgermeister

Claus J a c o b i	
-------------------	--

ProCity

Andreas N i e h u e s	entschuldigt
-----------------------	--------------

Heimatverein

Andreas B e l z	entschuldigt
-----------------	--------------

Feuerwehr

Feuerwehr	entschuldigt
-----------	--------------

Presse

Westfalenpost	
City-Anzeiger-Online	entschuldigt
WAP	entschuldigt

Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Um 19:04 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende **Markus Loetz** die Monatsversammlung Oktober des Gevelsberger Kirmesvereins in der Aula Alte Geer, die gemäß der derzeit geltenden Corona-Regeln mit 3G (getestet, geimpft, genesen) stattfand. Dennoch war im Saal die Freude zu spüren nach langer Zeit, oder wie es Loetz formulierte: nach einer 19-monatigen Sommerpause, endlich wieder an einer Präsenzveranstaltung des Gevelsberger Kirmesvereins teilnehmen zu können.

Der Vorsitzende klärte die Kirmesfreundinnen und – freunde darüber auf, dass die Versammlung dennoch eher den Charakter einer Vorbereitungssitzung auf die kommende Jahreshauptversammlung am 28. Januar 2022 haben werde. Es standen wichtige Themen wie die zukünftige Besetzung des Vorstandes vom Gevelsberger Kirmesverein, die Zukunftsfrage des Hammerschmiedes Bernd Matthäi, sowie zwei Änderungen in der Satzung an.

Punkt 2: Satzungsänderung

Das Wort hatte nun **Carsten Neef**, der die Anwesenden aufklärte, dass bei der letzten Satzungsänderung noch zwei Kleinigkeiten aufgefallen sind, die einer weiteren Anpassung der Satzung des Gevelsberger Kirmesvereins bedürfen.

Das erste ist eine Anpassung der Regelung für Mehrheitsentscheidung (§6 Absatz 3). Die bisherige Definition besagt, dass 7 Kirmesgruppen eine beschlussfähige Mehrheit bilden. Von der ursprünglichen Anzahl von 13 Kirmesgruppen ausgehend war das auch korrekt. Nach Auflösung der Haufer Jungen ist dies aber keine einfache Mehrheit mehr. Daher bedarf es einer Änderung auf Prozent (größer 51%).

Der zweite Punkt beruht auf einem Hinweis des Finanzamtes. Dies bemängelte den Verwendungszweck des Vereinsvermögens (§10), für den Fall, dass sich der Verein auflöst oder ein Wegfall des bisherigen Zweckes des Vereins eintritt. Gemäß Satzung geht das Vermögen dann auf die Stadt Gevelsberg zur Verwendung bei der Heimat- und Brauchtumpflege über. Diese Regelung ist zu pauschal und muss konkretisiert werden.

Der Kirmesfreund **Peter Mertens** wollte wissen, ob man die Satzung irgendwo nachlesen könne. Nachdem **Horst-Dieter Erdelt** den Vorstand darauf aufmerksam machte, dass diese nicht auf der Homepage des Kirmesvereins zu finden sei, versprach der Vorsitzende dies zu ändern und die Satzung online zu stellen.

Punkt 3: Termine

Erneut hatte der Geschäftsführer **Carsten Neef** das Wort und fragte bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Versammlung die für 2022 geplanten Termine ab.

Erfreulicherweise gehen die meisten Gruppen von einem Ende der pandemischen Lage aus und planen wieder mit ihren gewohnten Sommerfesten, Picknicken und Veranstaltungen, die das Kirmesgeschehen abrunden und dabei helfen, den Wagenbau zu finanzieren.

Folgende Termine wurden genannt:

Pinass Brumse	Menschenkicker	12. März 2022
Im Dörnen	Sommerfest	19.- 20. August 2022
Kirmesverein	Kirmeskrugfete	13. Mai 2022
Kirmesverein	Hammerschmiedfete	29. Mai 2022
Börkey	Sommerfest	20.-22. Mai 2022
Schnellmark	Sommerfest	04.-06. Juni 2022
Aechter de Biecke	Sommerfest	15.-16. Juli 2022
Mühlenhämmer	Brückenfest	22.-23. Juli 2022
Lusebrink	Sommerfest	29.-31. Juli 2022

Alle anderen Gruppen sind noch offen und werden rechtzeitig kommunizieren. Alle Termine werden von **Carsten Neef** in gewohnter Manier bis zur Jahreshauptversammlung gesammelt und den Kirmesfreundinnen und -freunden zur Verfügung gestellt.

Beim Thema „Termine“ wollte **Carsten Neef** auch gerne wissen, ob der vorverlegte Beginn der Versammlung um 19:00 Uhr im Interesse der Teilnehmerinnen und -nehmer sei oder ob eine Favorisierung auf die bisherige Uhrzeit 20:00 vorliege. Alle sprachen sich dafür aus, diese Uhrzeit beizubehalten. Somit wurde der Termin für die Jahreshauptversammlung 2022 auf Freitag, den 28.01.2022 um 19:00 Uhr festgelegt.

In diesem Zuge dankte der Geschäftsführer der 2. Damen-Mannschaft der HSG Gevelsberg-Silschede, die die Bewirtung übernommen haben. Die HSG wird auch die Bewirtung auf der Jahreshauptversammlung übernehmen.

Die Vorsitzende der Spielleutevereinigung Gevelsberg **Eva Maria Hoffmann** fragte, ob nun alle Monatsversammlungen in der Aula Alte Geer stattfinden würden. **Carsten Neef** erläuterte, dass die Aula bis Ende Mai 2022 für den letzten Freitag im Monat geblockt sei.

Punkt 4: Vorstandswahlen

Nun hatte wieder der erste Vorsitzende das Wort und nutzte den nächsten Punkt der Tagesordnung um dem zweiten Vorsitzenden **Andreas Kalin** für sein Engagement zu danken. **Andreas Kalin** hatte sich seinerzeit spontan bereit erklärt, den Vorstand des Gevelsberger Kirmesvereins zu unterstützen. Kasch, wie er von fast allen genannt wird, scheidet nun auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus.

Die vakante Position des zweiten Vorsitzenden soll ab den Neuwahlen auf der Jahreshauptversammlung **Manfred Bärenfänger** übernehmen, der aktuell Beisitzer und Schriftführer ist. Dessen freien Posten als Beisitzer soll dann **Petra Ellerkmann** von der Pinass Brumse einnehmen.

Zudem plant der Vorstand des Gevelsberger Kirmesvereins wieder einen Praktikanten in die Vorstandsarbeit einzuführen. Auf dieser Position hat man sich für **Lars Kornowski** ausgesprochen.

Punkt 5: Hammerschmied

Ebenso plant unser Hammerschmied seinen Abschied. **Bernd Matthäi** äußerte dem Vorstand gegenüber seinen Wunsch, bereits im Jahre 2022 den Posten des Hammerschmiedes aufzugeben. Einen adäquaten Ersatz zu finden, sei beinahe unmöglich konstatierte **Markus Loetz** und bat alle Anwesenden, sich den Gedanken über einen möglichen Nachfolger zu machen.

Aus früheren Versammlungen gab es bereits einen Vorschlag. **Lutz Kornowski** ist der Aufgabe gegenüber grundsätzlich nicht abgeneigt. Aus privaten Gründen ist ihm aber jetzt noch nicht möglich die Aufgaben des Hammerschmieds zu übernehmen.

Petra Ellerkmann wollte wissen, welche Voraussetzungen man denn brauche, um Hammerschmied zu werden. Loetz antwortete, dass es keine bestimmte Definition gäbe, aber sicherlich die Liebe zu unserer schönen Gevelsberger Kirmes das Wichtigste sei. Nebenbei solle man aber auch einen Hammer tragen können, merkte der erste Vorsitzende schmunzelnd an.

Stefan Remmel, der Vorsitzende der Pinass Brumse will die Frage nach einem Nachfolger innerhalb seiner Kirmesgruppe platzieren und erbat sich ein, zwei Wochen Zeit. Gegebenenfalls könne dann dem Kirmesverein ein Vorschlag gemacht werden.

Das Präsidiumsmitglied **Horst-Dieter Erdelt** brachte Tobias Eulenhöfer von den Mühlenhämmern ins Gespräch. Er sei dafür sehr gut geeignet und auch dem Hasper Stammgetränk „Eversbusch“ nicht abgeneigt. **Tobias Eulenhöfer** bestätigte durchaus Interesse daran zu haben, Hammerschmied zu werden und wolle dies nun „in seine Überlegungen miteinbeziehen“.

Punkt 6: Kirmeskrüge 2020 und 2021

Auf Grund der Corona-Pandemie fielen bekanntermaßen die Kirmeskrugfeten in den Jahren 2020 und 2021 aus. Dem Gevelsberger Kirmesverein war es dennoch möglich gemeinsam mit der Brauerei für die jeweiligen Jahre Kirmeskrüge zu veröffentlichen. **Carsten Neef** nutzte die Gelegenheit der Versammlung um bereits bestellte Krüge auszugeben als auch weitere, nicht abgeholte Krüge zu verkaufen.

Punkt 7: Ehrungen für die 20-jährige aktive Teilnahme am Kirmesgeschehen

Carsten Neef verlas nun die Meldungen für die 20jährige aktive Teilnahme am Kirmesgeschehen aus den Jahren 2020 und 2021. Folgende Meldungen sind eingegangen:

2020: Aechter de Biecke	Maik Hennemann
Börkey	Simone Piorek
	Ulrich Karge
Hippendorf	Doris Göbel-Weis
Schnellmark	Stefan Pohl
Vie ut Asbi'eck	Andre Böhle-Wulff
Vie vam Kopp	Selena Lorfeo

2021: Börkey	Tobias DeHeel
	Lisa Jakobi
	Heid Jakobi
	Mirela Linke
	Peter Mertens
Im Dörnen	Jennifer Eckelmann
	Leonard Kuhler

Punkt 8: Ehrungen für die 50-jährige aktive Teilnahme am Kirmesgeschehen

Carsten Neef verlas nun die Meldungen für die 50-jährige aktive Teilnahme am Kirmesgeschehen aus den Jahren 2020 und 2021. Folgende Meldungen sind eingegangen:

2020: Fidele Vogelsanger	Axel Gosewitsch
Im Dörnen	Andrea Lensker
	Andreas Lensker
2021: Hippendorf	Michael Külpmann

Punkt 9: Verschiedenes

Carsten Neef erklärte den anwesenden Kirmesaktiven, dass der Kirmesverein noch bis 2022 vertraglich der Radeberger Brauerei gebunden ist. Daher die Info von Getränke Rehfeld an die Gruppen, sollte ein Bierstand der Radeberger Gruppe genutzt werden und kein Pepsi ausgeschenkt werden, wird dies mit Mehrkosten in Höhe von € 75,- belegt.

Der Geschäftsführer wies ebenso daraufhin, eine weitere vertragliche Einigung über 2022 mit der Brauerei sei zu diskutieren, dennoch gibt es auch gute Gründe für eine weitere Zusammenarbeit. Schlussendlich werde der Kirmesverein aber natürlich der Mehrheit der Gruppen folgen.

Markus Loetz merkte an, zwar mit den Vorsitzenden der Kirmesgruppen Berge und Fidele Vogelsanger in losen Kontakt zu sein, war aber dennoch überrascht, dass diese beiden Gruppen nicht auf der Versammlung anwesend waren. Auf Nachfrage konnte aber niemand von der anwesenden Kirmesfreundinnen und -freunden berichten von etwas gehört zu haben.

Tobias Eulenhöfer von den Mühlenhämmern wollte wissen, wie der Kirmesverein generell das Jahr 2022 plane. **Markus Loetz** bestätigte unter Angesicht von zehntausenden Zuschauern bei Sportveranstaltungen würde auch der Kirmesverein „normal“ planen. Der Kirmesverein geht von einer durchgeführten Kirmes in gewohnter Manier aus, ebenso sieht er keine Bedenken für den Kirmeszug. Es bleibe allerdings abzuwarten, wie sich die Lage generell entwickle.


Petra Ellerkmann von der Pinass Brumse fragte nach, ob der vom Kirmesverein den Kirmesgruppen versprochene Topf zur (Mit-) Finanzierung von Aktivitäten der jeweiligen Kindergruppen noch vorhanden ist. **Carsten Neef** bejahte dies und wies darauf hin,

dass noch keine Gelder aus diesem Topf geflossen sind. Die Gelder stehen somit zur Verfügung.

Um 19:34 beendete **Markus Loetz** die Monatsversammlung mit einem dreifachen Rupp-di-Tupp.



Markus Loetz



Carsten Neef